



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zu unserem Alltag.

In der **Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften** ist schnellstmöglich eine

W2 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR GEOMETRISCHE ANALYSIS

zu besetzen - **Kennziffer 2279/W2**

Der Fachbereich Mathematik der Universität Hamburg verfügt über exzellente Forschungs- und Lehraktivitäten. Wissenschaftler am Forschungsschwerpunkt Algebraische, Geometrische und Diskrete Strukturen, in dessen Teilbereich „Analysis und Differentialgeometrie“ die Professur angesiedelt ist, koordinieren das Graduiertenkolleg 1670 und sind am SFB 676 beteiligt. Des Weiteren sind sie an einem Clusterantrag „Quantum Universe“ im Rahmen der Bundesexzellenzinitiative und federführend an dem unten erwähnten SFB/TRR-Antrag beteiligt.

Aufgabengebiet:

Vertretung des Faches in Forschung und Lehre. Bewerberinnen bzw. Bewerber sollen durch Forschungsleistungen auf dem Gebiet der geometrischen Analysis ausgewiesen sein. Die Mitarbeit am beantragten SFB/TRR "Hidden Fundamental Structures in Mathematics and Physics" wird erwartet. Das Arbeitsgebiet soll die im Fachbereich Mathematik vorhandenen Forschungsrichtungen sinnvoll ergänzen und dadurch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Verbund erweitern.

Weiterhin erwarten wir die Beteiligung an der grundständigen Lehre am Fachbereich Mathematik, an Lehrveranstaltungen für Studiengänge anderer Fachrichtungen sowie an der Lehre in den Lehramtsstudiengängen.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 HmbHG.

Weitere Kriterien:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Vicente Cortés-Suárez unter 040-42838-5166 oder vicente.cortes@uni-hamburg.de zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentative Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre) werden unter Angabe der **Kennziffer 2279/W2** bis zum **10.05.2018**. erbeten an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg oder vorzugsweise in elektronischer Form zusammengefasst in einer Datei im Format *.pdf an: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de.



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule